

Leibold stellt in Erfurt aus

ERFURT – Der Liechtensteiner Künstler Hanspeter Leibold präsentiert seine Werke rund um Papier im Museum für Thüringer Volkskunde in Erfurt. «Ich bin überzeugt, dass unsere Zeit in die Papierzeit umgetauft wird», sagte Leibold gestern in Erfurt. Seit 25 Jahren erfindet er Papier neu und hat diverse Abhandlungen über die Geschichte und Kultur des Papiers veröffentlicht. Neben Büchern und Bildern zeigt die Ausstellung «Papier ist hier» in Erfurt bis zum 21. Mai einen Teil seiner Papierwerkstatt. «Knapp 70 Prozent unseres Wissens ist auf Papier dokumentiert», sagte der Künstler. Wie im Mittelalter stellt er Papier aus Leinenlumpen und Baumwollresten her. Nach dem Schöpfen verziert er das Papier mit Wasserzeichen, Prägen, Papierinstallationen und Pulpmalerei. Der Künstler versteht sich selbst als Papierpoet. In Triesenberg baute Leibold eine mittelalterliche Papiermühle. Vor drei Jahren nahm die Europäische Unesco-Kommission zum Erhalt kulturellen Erbes seine Kunstwerkstätten in die so genannte «Watermark route» auf. Sie kennzeichnet die 49 Stätten in Europa, die heute über die seit dem Mittelalter betriebene Papierherstellung informieren. (sda)

Vollisblatt

Donnerstag

16. März 2006